

Mitteilungsblatt

35. Jahrgang, März 2025

Nr. 1

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit
Veranstaltungs-
kalender



Bürgerhaushalt 2025 Maxhütte-Haidhof Entscheiden Sie mit!



◆
Neuer Leiter
im Standesamt

Seite 8

◆
Bürger-
haushalt

Seiten 10 - 12

◆
Verkehrs-
überwachung

Seite 15

◆
Aus dem Tagebuch
von Olga G.

Seiten 18/19



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Andrea Ederer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuettenhaidhof.de
E-Mail: andrea.ederer@maxhuettenhaidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Dienstag	04.03.2025	13:30 Uhr	Kinderfasching
Donnerstag	06.03.2025	11:00 Uhr	Jugendprogramm: Gemeinsames Kochen
Samstag	08.03.2025	10:00 Uhr	Jugendprogramm: Selbstverteidigungskurs
Dienstag	18.03.2025	19:00 Uhr	Buchvorstellung „Tanze den Tanz des Lebens, Gedanken zu Leben und Tod“ von und mit Susanne Plank
Freitag	28.03.2025	09:00 Uhr	Seniorenprogramm: Frühstück 65+
Samstag	29.03.2025	09:00 Uhr	Jugendprogramm: Escape-Room-Abenteuer in Regensburg
Freitag	04.04.2025	19:00 Uhr	Bücherei: Literarischer Abend in der Stadtbücherei
Samstag	05.04.2025	09:30 Uhr	Jugendprogramm: Osterbasteln
Dienstag	15.04.2025	14:00 Uhr	Jugendprogramm: Geflochtenes Teignest
Mittwoch	16.04.2025	15:00 Uhr	Jugendprogramm: Geflochtenes Teignest

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (derzeit pausiert)
Dienstag	19:00 Uhr	Blaskapelle Maxhütte-Leonberg e. V. (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Mittwoch	17:00 Uhr	Kinder-Tanzen in der Turnhalle der Mittelschule
Donnerstag	09:30 Uhr	Donnerstags-Krabbelgruppe (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	09:00 Uhr	Seniorenprogramm: Frühstück 65+ (4-wöchig)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig) mit Claudia Hofherr
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter www.unser-ferienprogramm.de/maxhuettenhaidhof vorgenommen werden. →



Nicht mit mir! Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen – ab 12 Jahren

In diesem Selbstverteidigungskurs für Frauen lernst du, deine Grenze zu schützen und selbstbewusst aufzutreten. Mit gezielten, einfachen Selbstverteidigungsübungen finden wir DEINE STÄRKE und bringen sie zum Vorschein. Termin: Sa, 08.03.2025, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Kosten: 25,00 €, Ort: U-Chong Kampfkunstschule, Eichenstraße 2, 93133 Burglengenfeld

Escape-Room-Abenteuer in Regensburg – ab 14 Jahren

Erlebt 80 Minuten voller Spaß, Abenteuer und Nervenkitzel bei The RoomSolvers, dem Escape Room in Regensburg. Stellt euch spannenden Rätseln und arbeitet als Team, um die Herausforderungen zu meistern. Termin: Sa, 29.03.2025, Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Alter: 14 bis 17 Jahre, Kosten: 15,00 € (Zug und Eintritt), Weitere Infos zum Ablauf finden Sie online.

Das Näh-Café im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

In fröhlicher Runde nähen wir Lieblingsstücke für uns selbst, aber auch zum Verkauf. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Wann: Fr, 14. März 2025, 13:30 Uhr, Fr, 11. April 2025, 13:30 Uhr, Fr, 09. Mai 2025, 13:30 Uhr



Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser,

Hand in Hand arbeiten die Bayerische Polizei, die Maximilian-Grundschule und die Stadt Maxhütte-Haidhof, wenn es um die Verkehrserziehung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Maxhütte-Haidhof geht. Seit einiger Zeit findet der praktische Teil der Verkehrserziehung für die vierten Klassen in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof statt. Dadurch entfällt der Bustransport der Kinder an frühere Plätze zur Verkehrserziehung, was eine sehr große Zeit- und Kosteneinsparung mit sich bringt. Diese Entscheidung hat sich bewährt, so dass es für die Stadt eine Selbstverständlichkeit war, in ein authentisches Equipment für den Verkehrsunterricht zu investieren. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Arbeit der Verantwortlichen vor Ort, ihr großes Engagement und für die Zusammenarbeit bedanken.

Des Weiteren möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf die Melde- beziehungsweise Antragsfrist in Bezug auf den neuen Bürgerhaushalt 2025 hinweisen. Bis zum 4. April 2025 können Sie Vorschläge zur Stadtgestaltung und der Verbesserung der Lebenssituation einreichen, die mit dem zur Verfügung gestellten Budget zeitnah umgesetzt werden können. Auf diese Weise erhalten Sie die Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur in Maxhütte-Haidhof aktiv zu beteiligen. Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage unserer Stadt.

Abschließend möchte ich meinen Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Übernahme des Ehrenamtes und Unterstützung bei der Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 aussprechen. Mein Dank geht auch an die Teams im Rathaus und am städtischen Bauhof. Ohne Unterstützung wären Wahlen, die das Fundament unseres demokratischen Staatswesens sind, nicht durchführbar. Vielen Dank für die geleistete Mithilfe.

Herzlichst

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rudolf Seidl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rudolf Seidl
Erster Bürgermeister

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 29.01.2025

■ **Bauantrag auf Neubau einer Austragswohnung für einen landwirtschaftlichen Betrieb auf dem Grundstück Ibenthann 6, 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 31 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

■ **Tekturantrag auf Nutzungsänderung im Erdgeschoss rechter Teil des Hauptgebäudes und des Hausmeisterhauses und Neubau von Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Regensburger Straße 82 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit den Flurnummern 760/29 + 760/48**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: Ja 0 Nein 11

Anmerkung:
Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

■ **Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Meßnerskreith**

Die Einrichtung einer Tempo-30 Zone in Meßnerskreith, umfassend der Straßen Schwarzerberg Straße, Am Thorgraben, Am Hohlweg, Bruckweg, Josefiweg, Moosweg und „Zur Sefferhäng“ wird beschlossen.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

Sitzung des Stadtrates am 06.02.2025

■ **Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Birkenzell“, Abwägung und Satzungsbeschluss**

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Birkenzell“ in der Fassung vom 28.11.2024 als Satzung. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss: Ja 21 Nein 0

■ **Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2023; Feststellung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung**

Der Stadtrat stellt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 fest.

Beschluss: Ja 21 Nein 0

Der Stadtrat erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung für die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023.

Beschluss: Ja 21 Nein 0

MB Maxhütte, die nächsten Termine 2025:	
Anzeigenschluss	erscheint am
Do. 10.04.25	Sa. 26.04.25
Fr. 06.06.25	Sa. 21.06.25
Fr. 25.07.25	Sa. 09.08.25
Fr. 17.10.25	Fr. 31.10.25
Fr. 28.11.25	Sa. 13.12.25

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt
Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

Telefonservice:
Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

■ **Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 2 für das Jahr 2025, erscheint am Samstag, 26. April 2025**

Wichtiger Hinweis!
Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: anita.alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt Stand 11. Februar 2025

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	12.001
Anmeldungen	194
Abmeldungen	164
Geburten	29
Sterbefälle	44

■ Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **27. Januar 2025** beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem **27. Januar 2025** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa vier und für Reisepässe etwa acht Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.

■ Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Grüngutannahmestelle Familie Huber, Ibenthann 2

Die Grüngutannahmestelle am Huberhof ist wieder geöffnet. Außerplanmäßige Anlieferung nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Mobilnummer 0170 967 25 53 möglich.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag	
von	10:00 – 12:00 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag von	09:00 – 12:00 Uhr
und	14:00 – 16:00 Uhr

Es kann angeliefert werden:

- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- Sonstige pflanzliche Abfälle

Die Kosten richten sich nach der Abgabemenge: Der Kubikmeter (m³) kostet 8,00 Euro.

■ Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.werbegemeinschaft-maxhuette.de.



■ Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.



■ Öffnungszeiten städtischer Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II
Mobil: 0151 148 22 317
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)
Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BITTE BEACHTEN SIE:

Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen (www.maxhuette-haidhof.de).

ACHTUNG:

Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

■ Öffnungszeiten interkommunaler Recyclinghof

Platz am Eisenwerk 10 in Teublitz (Läpple-Gelände, Tor 2)
Mobil: 0151 144 78 975
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besonders zu beachten:

Der Annahmeschluss endet **15 Minuten vor** der regulären Schließzeit. Bei größeren Mengen lohnt es sich also, rechtzeitig am Gelände zu sein!

■ Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 6060850.

■ Fundradversteigerung

Am Freitag, 11. April 2025 findet um 17.00 Uhr eine Fundfahrradversteigerung am städtischen Bauhof (August-Henkel-Straße 31) in Maxhütte-Haidhof statt. Ab 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit die Fahrräder zu besichtigen. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende.

Jedes Jahr werden verschiedene Fundräder bei der Stadt Maxhütte-Haidhof abgegeben. Nach dem Gesetz werden diese in einem Zeitraum von sechs Monaten bei der Stadt hinterlegt, wobei während dieser Zeit der Eigentümer die Möglichkeit hat, dieses Fahrrad gegen Nachweis wieder abzuholen.

Sollte sich nach Ablauf dieser Frist der Eigentümer bei der Stadt Maxhütte-Haidhof nicht melden oder auch nicht ausfindig gemacht werden, wird der Finder gefragt, ob er das Fundrad haben möchte. Wenn auch dieser kein Interesse an der Fundsache zeigt, gehen die Fundsachen ins Eigentum der Stadt Maxhütte-Haidhof über. Bevor diese dann ordnungsgemäß von der Stadt Maxhütte-Haidhof entsorgt werden, werden diese im Rahmen einer Versteigerung den Bürgern zum Kauf angeboten.

■ Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder im Städtedreieck

Bereits im 21. Jahr bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder an. Für alle Eltern, die sich in den Ferien nicht frei nehmen können und Unterstützung oder Entlastung brauchen, die keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe haben oder die eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder wollen. Für alle Kinder, die Lust auf Bewegung, Ausflüge, Spaß, Spiel, kreative Beschäftigung haben, die gerne mit Gleichaltrigen zusammen sind, die in den Ferien nicht in den Urlaub fahren oder die keine Lust auf Langeweile haben. Mehr Informationen und die Anmeldeformulare zur Ferienbetreuung im Städtedreieck finden Sie im nebenstehenden QR-Code, der Sie auf die Seite der Betreuungseinrichtung leitet.



■ Jodtabletten im Katastrophenfall

Aufgrund einer Änderung für die Verteilung von Jodtabletten im Katastrophenfall hat das Landratsamt Schwandorf folgende Anordnung getroffen. Bei der Stadt Maxhütte-Haidhof würde die Freiwillige Feuerwehr Leonberg die Jodtabletten abholen und dann an die Ausgabestellen verteilen oder am Rathaus von den Feuerwehren abholen lassen. Die Ausgabestellen für die Bevölkerung im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof sind die fünf örtlichen Feuerwehrstützpunkte unserer Feuerwehren: die FF Leonberg, die FF Maxhütte-Winkerling, die FF Meßnerskreith, die FF Pirkensee und die FF Ponholz. Die Entscheidung für die Verteilung von Jodtabletten erfolgt durch die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Bundesland Bayern.



■ Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Im nachfolgenden QR-Code werden Sie auf die Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof weitergeleitet. Dort erhalten Sie Informationen zu: Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an

Adressbuchverlage, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft und weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten.



■ Ergebnisse Bundestagswahl 2025




Am Sonntag, 23. März 2025 fanden in Deutschland die Bundestagswahlen statt. Wie der Wahlkreis Schwandorf und die dazugehörigen Gemeinden gewählt haben, finden sie im nachfolgendem QR-Code, der Sie auf die Wahlergebnisseite des Landrates Schwandorf weiterleitet.



Leider konnten wir zum Redaktionsschluss unseres Mitteilungsblattes noch keine Wahlergebnisse abdrucken.


Ein Einkaufsgutschein:
Viele
Möglichkeiten!



www.maxhuetten-haidhof.de

Maxhütte Haidhof
Das Stadtjugendzentrum

Freude schenken,
sei dabei!



Sondermüll 2025 – Frühjahr/Sommer

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 14.05.2025	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Städtischer Recyclinghof	Freitag, 23.05.2025	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Donnerstag, 05.06.2025	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 14.05.2025	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 14.05.2025	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 14.05.2025	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser Rosenstraße	Donnerstag, 05.06.2025	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehr- gerätehaus	Donnerstag, 05.06.2025	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Donnerstag, 05.06.2025	12.05-12.25 Uhr
Winkering	Altes Feuerwehr- gerätehaus	Mittwoch, 14.05.2025	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Mehr Informationen zu den Sondermüllsammelungen des Landkreises Schwandorf erfahren Sie hier (Weiterleitung auf die Homepage des Landkreises Schwandorf): [Abfallwirtschaft Landkreis Schwandorf](#)



Information zur Sperrmüllsammlung 2025

Der Landkreis Schwandorf bietet in Zusammenarbeit mit den Abfuhrunternehmen auch im Jahr 2025 für seine Bürger wieder eine kostenlose Straßensperrmüllsammlung an. Derzeit laufen die Vorbereitungen, damit die Abfuhr flächendeckend erfolgen kann.

Sperrgutabfuhrplan: Maxhütte-Haidhof 19.05.2025 bis 03.06.2025

Im nachfolgenden QR-Code werden Sie auf die Homepage unseres Landkreises Schwandorf weitergeleitet.

Hier gibt es die aktuellen Informationen zur Sperrmüllsammlung.



Technische Dienstleistungen Andreas Bemmerl

Mechatronik & Elektrotechnik • Reparaturen
Instandhaltung • Montageservice
für Industrie und Haushalt



Tel. 0175 7491331
www.td-bemmerl.de

METZGEREI HUMMEL

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Seit 1949
ganz in Ihrer Nähe!

Eric Haslbeck zum neuen Leiter des Standesamts ernannt

Seit Mai 2024 als Standesbeamter bestellt, hat Eric Haslbeck nun die Leitung des Standesamts in Maxhütte-Haidhof übernommen. Seine Ernennungsurkunde erhielt er amtsgemäß aus den Händen des Ersten Bürgermeisters Rudolf Seidl, der Haslbeck herzlich zu seiner neuen Position gratulierte und ihm für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe dankte. Haslbeck begann seinen Dienst bei der Stadt Maxhütte-Haidhof am 1. November 2023 als Verwaltungsobersekretär. Seither ist er im Ordnungsamt, der Straßenverkehrsbehörde und dem Standesamt tätig. Seine umfangreiche Einarbeitung im Bereich des Personenstandsrechts legte die Grundlage für seine jetzige Ernennung zum Standesamtsleiter.

Mit Haslbeck verstärkt sich das Team der Standesbeamten in Maxhütte-Haidhof, das neben ihm aus Florian Haberkorn und Cornelia Mittermeier besteht. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl übernimmt ebenfalls gelegentlich



Das Foto zeigt (von rechts): Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Cornelia Mittermeier, Eric Haslbeck, Florian Haberkorn sowie Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Traungen, wodurch die Stadt bestens aufgestellt ist, um den bürgerlichen Service im Bereich der Personenstandsangelegenheiten auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

„Mit dieser neuen Personalstruktur ist die Stadt Maxhütte-Haidhof bestens für die Zukunft gerüstet“, erklärt

Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl.

Erster Bürgermeister Seidl betonte die Bedeutung eines gut funktionierenden Standesamts als wesentlichen Bestandteil der kommunalen Verwaltung und wünschte Eric Haslbeck viel Erfolg und Freude in seiner neuen Rolle.

VISSMANN

Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen:
VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290

viessmann.de/vitocal

Förderung von bis zu **70%**

Testsieger
Stiftung Warentest **GUT (2,1)**
test.de
Viessmann **VITOCAL 250-A**
BREMSE 21109
Im Saal
8 Luft/Wasser-Wärmepumpen
Ausgabe 10/2023
www.test.de

Wir beraten Sie gern:

H. TREML GmbH

Heizung · Solartechnik · Klima
Sanitär · Bäder · Spenglerei

Güterstraße 9, 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471/301240 www.h-tremml-gmbh.de
E-Mail: hz@h-tremml-gmbh.de

Blühende, bunte Vielfalt – statt graue Schottergärten: Kategorie 3 geht an den Start

Der Wettbewerb für blühende und bunte Vielfalt in den Gärten in Maxhütte-Haidhof aus dem letzten Jahr geht nun in die dritte und somit letzte Runde: Interessierte können sich hierfür nun bewerben. Es geht darum, neue Hauslebauer und zukünftige Gartenbesitzer, welche in 2025 einen neuen, eigenen Garten anlegen möchten, zu animieren, sich statt einer Schotterwüste einen natur- und insektenfreundlichen Blüh- und Staudengarten anzulegen. Bewerbungsende für diese Kategorie ist Sonntag, 16. März 2025. Die ersten drei Gewinner erhalten von der Stadt Maxhütte-Haidhof ein Preisgeld in Form von Maxhütter Groschen in Höhe von je 500 Euro.

Für die Auswahl der Gewinner sind nach Eingang der Bewerbungen Beratungs- und Informationsgespräche zur Gartengestaltung durch das Stadtgartenteam geplant. Anschließend werden die drei Gärten mit dem meisten Potential von der Jury ausgewählt und die Gartengestaltung fotografisch dokumentiert. Nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen erhalten die



So könnte auch Ihr Garten aussehen!

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

drei Preisträger ihren Gewinn von der Stadt Maxhütte-Haidhof überreicht.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb:

- Sie sind Besitzer eines Neubaus mit Grundstück in Maxhütte-Haidhof und möchten in diesem Jahr Ihren eigenen, neuen Garten anlegen. Ende der Umsetzungsfrist für die Gestaltung des eigenen Gartens ist

der 5. Oktober 2025.

- Sie möchten Ihren Garten naturnah und insektenfreundlich gestalten mit Blüh- und Staudenpflanzen, ohne Schotterflächen im Garten.

Das Bewerbungsformular findet man auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof oder an der Information im Rathaus.

GLEITSICHT-WOCHEN MIT GLÄSERN VON RODENSTOCK FÜR JEDEN TYP

Aktions-Gleitsichtgläser

leichte und bruchsichere Kunststoffgläser, gehärtet, superentspiegelt mit einfachem Sehzonbereich

Paarpreis
statt 344,- €
**nur
198,- €**

Standard-Gleitsichtgläser

leichte und bruchsichere Kunststoffgläser, gehärtet, superentspiegelt mit erweitertem Sehzonbereich

Paarpreis
statt 499,- €
**nur
349,- €**

Komfort-Gleitsichtgläser

leichte und bruchsichere Kunststoffgläser, superentspiegelt mit breiten Sehzonbereich für hohen Sehkomfort

Paarpreis
statt 749,- €
**nur
629,- €**

Premium-Gleitsichtgläser

leichte, bruchsichere und extra dünne Kunststoffgläser, gehärtet, superentspiegelt mit extra breiten Sehzonbereich für allerhöchsten Sehkomfort

Paarpreis
statt 1202,- €
**nur
998,- €**

Regional kaufen, Service genießen!

Sie können beim Kauf einer neuen Brille ganz individuell einen Termin mit uns vereinbaren. Gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten am Samstag oder unter der Woche während der Mittagszeit für eine Einzelberatung.

**optik
laudel**

Straßacker 7
93128 REGENSTAUF
Telefon 09402 / 4100
optik.laudel@t-online.de
www.optik-laudel.de

Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2025



Die Frist endet bereits am Freitag, 4. April 2025!

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden?

Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen

vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten oder Unterstützung von Vereinen.

Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, den Bau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen oder Strompreise, die Bahn oder Postautomaten. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne Personen und Vereine.

Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt.

Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

Phase 1

- Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen.
- Zusätzliche Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Gerne können Sie uns Ihre Vorschläge mit unterschriebener Datenschutzvereinbarung auch per E-Mail an: buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de zukommen lassen.

Phase 2

Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangenen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

Phase 3

Die umsetzbaren Vorschläge werden dem Finanzausschuss/Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder für die Maßnahmen wurden bereits zusammen mit dem Haushalt vom Stadtrat verabschiedet.

Phase 4

Die Vorschläge und Ideen, die durch den Stadtrat angenommen wurden, werden umgesetzt und bekannt gegeben.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie den Meldebogen, welchen Sie heraustrennen können und mit dem Sie ihre Vorschläge einreichen können. →



Meldebogen für max. drei Vorschläge Maxhütte  Haidhof
(Mehrfachnennungen möglich) Eine Stadt zeigt Gesicht.

Vorschläge bitte bis 4. April 2025 einreichen

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof
Finanzverwaltung
Regensburger Straße 18
93142 Maxhütte-Haidhof

oder

per E-Mail: buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de

Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:

Kurze Begründung:

Absender:

Name*:

Adresse*:

Telefon (für Rückfragen)*:

E-Mail:

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!
Mit * gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.

Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 09471/3022-237 oder per E-Mail an buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.



Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 09471/ 3022-237, E-Mail: buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushaltes in den städtischen Beschlussgremien.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Das neue Kinder- und Jugendprogramm ist da

Seit Mitte Februar gibt es ein neues Kinder- und Jugendprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Neben den bereits bekannten und beliebten Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Kino für Kids und dem Osterbasteln, werden noch viele weitere tolle Aktionen angeboten. So wird es eine Alpaka-Wanderung und einen Vierkampf bei der Schützengesellschaft Plattl Leonberg e. V. geben. Und das sind nur ein paar der zahlreichen Veranstaltungen, die das neue Kinder- und Jugendprogramm bietet.

Das komplette Programm wurde an den Schulen in Maxhütte-Haidhof verteilt. Außerdem liegt es im MehrGenerationenHaus und im Rathaus aus und kann online abgerufen werden. Anmeldungen für das Programm sind über folgenden Link möglich: <https://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuettenhaidhof/programm.php>.



Quelle: Andrea Ederer,
Stadt Maxhütte-Haidhof

Kinder- und Jugendprogramm
März 2025 bis Oktober 2025

Mehr Generationen Haus
Gefördert vom:

JETZT BEWERBEN FÜR 2025!

Top Perspektiven für Dich in der Logistik!

- › Kaufmann/-frau für Spedition & Logistikdienstleistung (m/w/d)
- › Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Gutenbergstraße 15
93128 Regenstein

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof: Maxhütter Sternstunden – ein voller Erfolg!



Das mittlerweile zur Tradition gewordene Weihnachtsgewinnspiel „Maxhütter Sternstunden“ war ein voller Erfolg und hat die Vorweihnachtszeit in Maxhütte-Haidhof erneut zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Noch nie zuvor gab es so viele Einsendungen der Zeitungs-Coupons wie in diesem Jahr – ein klares Zeichen dafür, wie beliebt das Gewinnspiel der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof ist.

Die glücklichen Gewinner wurden ermittelt

Nach der rekordverdächtigen Teilnehmerzahl wurden die Gewinnerinnen und Gewinner bereits ermittelt, und die Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1000 Euro fanden bereits durch den postalischen Versand ihre neuen Besitzer.

Die drei Hauptgewinner erhielten ihre Gutscheine persönlich bei einem gemeinsamen Termin im Rathaus Maxhütte-Haidhof überreicht. An der Übergabe nahmen neben der Ersten Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, Julia Krempl, und Zweitem Vorsitzenden Simon Seebauer, auch Mitglieder der Werbegemeinschaft sowie Erster Bürgermeister Rudolf Seidl teil. Gemeinsam gratulierten sie den drei Hauptgewinnern. „Ich freue mich sehr, dass unser alljährliches Gewinnspiel nach wie vor so beliebt ist und wünsche allen Gewinnerinnen und Gewinnern viel Freude beim Einkaufen“, so Erste Vorsitzende Julia Krempl im Rahmen der Gutscheinübergabe. Auch Bürgermeister Rudolf Seidl lobte das Engagement der Werbegemeinschaft: „Die Maxhütter Sternstunden sind aus unserer Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken und tragen jedes Jahr dazu bei, dass sich unsere Stadt noch stärker als Gemeinschaft präsentiert.“

Das beliebte Gewinnspiel verdeutlicht aufs Neue, wie eng die Gewerbetreibenden und die Bürgerinnen und Bürger von Maxhütte-Haidhof verbunden sind. „Solche Aktionen tragen wesentlich dazu bei, den Gemeinschaftssinn zu fördern und die lokale Wirtschaft zu stärken“, so Julia Krempl. Mehr Infos zur Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und alle Mitgliedsbetriebe findet man auf der Website unter www.werbegemeinschaft-maxhuette.de.



Die Gewinner der Maxhütter Sternstunden, Elisabeth Gotthardt (3. Preis), Josef Gemmer (1. Preis) und Barbara Fischer (2. Preis) freuten sich zusammen mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl (Erste Reihe, von links nach rechts) und Julia Krempl, Vorsitzende Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, sowie Jennifer Post, Simon Seebauer, Zweiter Vorsitzender Werbegemeinschaft und Sebastian Tremel, Werbegemeinschaft (hintere Reihe von links nach rechts) über den Gewinn.

Foto: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof,
Text: Julia Krempl, Vorsitzende Werbegemeinschaft

Neuwertiges EFH in Maxhütte

Das moderne ca. 154 m² große Haus in leichter Hanglage wurde 2020 in Massivbauweise errichtet. Es wird mit einer Wärmepumpe beheizt. In den 6 Zimmern wurden überwiegend Laminatböden und LAN-Verkabelung verlegt. Vom Wohnzimmer aus ist die Westterrasse aus begehbar.

EUR 479.000,-

Energieausweis in Erstellung
weitere Angebote unter www.trummer.de
TRUMMER fair und kompetent
IMMOBILIEN 0941-44 76 33
<http://www.trummer.de>





70 Jahre

Möbel Geigl

70 Jahre
Firmen- und
Familiengeschichte

Wir sind IHR Partner
in Sachen Einrichtung
für jeden Raum!



mit Küchen-Spezial-Studio
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 0 94 71 / 2 10 31
www.moebel-geigl.de



Ruhender Verkehr wird seit Februar überwacht

„Gelbe Karte“ für Falschparker

Maxhütte-Haidhof ist dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, beigetreten. Seit Februar überwacht der Verband im Auftrag der Stadt Maxhütte-Haidhof das Einhalten der Parkregeln.

Die Kommune will damit vor allem Folgendes erreichen: dass Rettungswege für Feuerwehr und Notarzt sowie Behindertenparkplätze für Betroffene frei bleiben und die Gemeinschaft auf den Straßen weiter verbessert wird.

„Regelmäßige Kontrollen im Straßenverkehr schützen vor Unfällen, Raserei und wildem Parken – und senken die Anzahl der Verstöße nachhaltig und dauerhaft“, weiß Simone Reinhardt, Geschäftsführerin des Zweckverbands, der aktuell in über 150 Kommunen in der Oberpfalz, in Niederbayern sowie in Mittel- und Oberfranken ein Auge auf den Verkehr hat.

„Gelbe Karte“ wie beim Fußball

Die Parkraumüberwachung durch den Zweckverband startete ab Februar 2025. In einer Gewöhnungsphase warnten die Verkehrsüberwacher des Verbands zunächst mit einer „Gelben Karte“. Damit sollten die Bürger für das Thema Falschparken sensibilisiert werden. Ab 17. Februar 2025 wurde es dann ernst: Falschparker in Maxhütte-Haidhof werden seitdem zur Kasse gebeten.

„Neben den Falschparkern in der Feuerwehranfahrtszone, die den Rettungskräften den Weg versperren, sind falsch geparkte Autos in engen Gassen und



Foto: Nadine Meier, Text: Julia Rösch, Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

im Kreuzungsbereich ein gefährliches Hindernis. Weil im Notfall jede Sekunde zählt, legen wir großes Augenmerk darauf, dass die Rettungswege nicht blockiert sind“, so Simone Reinhardt weiter.

Wie oft kontrolliert wird, legt die Kommune selbst fest. Zum Start gibt es eine Übergangsfrist, um die Bürger an die neuen Parkwächter zu gewöhnen.

„Es geht um die Sicherheit der Bürger“

Der ZV KVS Oberpfalz arbeitet als Körperschaft des öffentlichen Rechts nicht gewinnorientiert. Das bedeutet: Alle eingenommenen Verwarnungs- und Bußgelder leitet der Verband direkt an seine Mitglieder weiter. Die Bezahlung des Zweckverbands für die Personal- und Technikkosten erfolgt nach festen Stundensätzen und Sachbearbeitungspauschalen – und ist damit für die Kommunen planbar und transparent.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS Oberpfalz im November 2014 von elf Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 150 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in der Oberpfalz, Niederbayern sowie in Mittel- und Oberfranken. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 99 25-12

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Ostergeschenk?

Mit dem Maxhütter Groschen Freude schenken!

Sie wollen jemandem eine Freude machen, sich vielleicht für etwas erkenntlich zeigen oder bedanken, wissen aber nicht so genau, was der- oder diejenige sich wünscht?

Verschenken Sie doch den Maxhütter Groschen – einen Einkaufsgutschein, welcher in Maxhütte-Haidhof in mehr als 50 teilnehmenden Geschäften eingelöst werden kann. „Hier wird die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger an unseren Ort gebunden und so die örtliche Wirtschaft unterstützt. Die Wirtschaft, sprich die Gewerbetreibenden und Unternehmen sind der Motor jeder Gemeinde – so auch bei uns in Maxhütte-Haidhof“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl.

Was ist der Vorteil des Maxhütter Groschens?

Der/Die Beschenkte hat die ultimativ freie Auswahl und findet sicherlich etwas Passendes in einem unserer teilnehmenden Geschäfte. Hier kann man dann problemlos den Einkaufsgutschein einlösen und hat ein Geschenk nach seinen Wünschen. Es profitieren somit der Schenkende, der Beschenkte und natürlich auch unsere Geschäfte in Maxhütte-Haidhof.



Der Maxhütter Groschen – die perfekte Geschenk-Idee fürs Osternest.

Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof

Der Maxhütter Groschen - ein gerne verschenktes Mehrweg-Produkt.

Dieser Gutschein ist bewusst nachhaltig gewählt. Der Groschen ist ein Mehrweg-Produkt in Form einer Plastikscheckkarte, welches nach Einlösung in den Geschäften von diesen im Rathaus zurückgegeben wird und mehrmals in den Kreislauf als Zahlungsmittel einfließt. Deshalb bittet die Stadt dringend, die Karte nicht zu lochen, zu tackern oder zu bekleben.

Wie funktioniert das Ganze?

Der Gutschein kann erworben werden bei der Stadtkasse im Rathaus oder in der Postfiliale Pia Chwastek in Maxhütte-Haidhof. Der Gutschein hat einen Wert von 10 Euro.

Eine Liste aller teilnehmenden Unternehmen und Geschäfte finden Sie auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof unter www.maxhuetten-haidhof.de.

IMMOBILIEN KOLLER

seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Erbgemeinschaften
- Immobilienankauf
- Nachlaß von Immobilien
- Teilflächenverkauf
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz · Tel. 09473 / 8678

Ihr Reparaturdienst für defekte Rolläden

☎ 09471 / 307380

SCHNEIDER

Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld · Schmidmühlener Str. 17

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

Minibaggerbetrieb Rem

Streusalzverkauf ab Lager
oder Lieferung frei Haus

93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Blaskapelle Maxhütte-Leonberg

Dies ist der neue Name der ehemaligen Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg.

Erster Vorsitzender der Blaskapelle Maxhütte-Leonberg bleibt Christian Auburger, die Dirigentin bleibt ebenfalls Regina Sturm.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof freut sich weiterhin auf eine gute und fruchttragende Zusammenarbeit!



Schlagershow in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Die Kultband „Meister Propper und die Saubermänner“ starten ihre Schlagershow am Samstag, 22. März 2025 in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof.

Nach dem großen Erfolg ihres Comebacks im Dezember letzten Jahres und der enormen Nachfrage, beschlossen die „Big-Five“ des Schlagers kurzerhand in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof ein Folgekonzert zu geben. Liebe, Lust und Leidenschaft wird das Programm umfassen.

Motto: Mit Karacho in den Frühling!
Stimmung und Spaß wie immer garantiert.

Also, packt eure Schlaghosen aus, und vergesst die Kuschtetiere und Trockenblumen nicht. HOSSA!!!

Ticketpreis: 22,00 Euro

Erhältlich bei:

Stadtkasse Maxhütte-Haidhof,
Pia's Postagentur, Bahnhofstraße 3, Maxhütte-Haidhof,
Firma Peschl, Regensburger Straße 1, Teublitz,
und natürlich an der Abendkasse für 25 Euro.

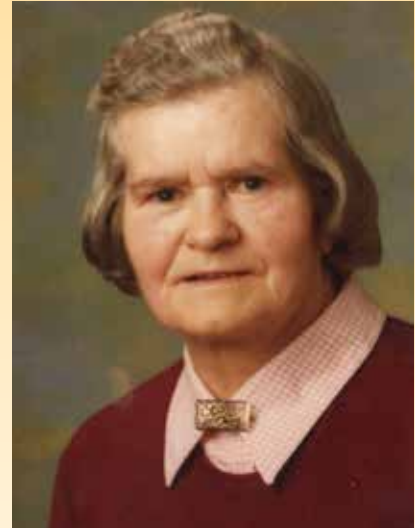


80 Jahre Frieden – das Ende des 2. Weltkriegs

In der Nacht vom 7. auf den 8. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht bedingungslos im französischen Reims, einen Tag später, in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai im sowjetischen Armeehauptquartier im Berliner Ortsteil Karlshorst. Damit war der 2. Weltkrieg in Europa offiziell beendet. Im heutigen Städtedreieck endete der Krieg zwei Wochen früher: Am 22. April besetzten amerikanische Truppen die Kreisstadt Burglengenfeld, einen Tag später auch die heutige Stadt Maxhütte-Haidhof.

Obwohl inzwischen so gut wie alle Zeitzeugen verstorben sind, sich die Ereignisse überschlugen und der unerwartet schnelle Vormarsch der Amerikaner aus deutscher Sicht kaum noch dokumentiert werden konnte, sind wir dennoch über den Einmarsch der Amerikaner in Pirkensee gut informiert. Olga Gröninger verfasste dazu ein Tagebuch, das anschaulich die letzten Kriegstage in diesem Ortsteil schildert. Bekannt wurden ihre Aufzeichnungen 2017, als in Pirkensee am Ortsausgang bei Baggerarbeiten am 6. Juni 2017 Sprengladungen, Minen und Handgranaten entdeckt wurden. Diese waren am Ende des Krieges von Angehörigen

einer ungarischen SS-Einheit vergraben worden, um den Vormarsch der US-Armee, die von Nordwesten anrückte, aufzuhalten. Da die Konfrontation zwischen deutschen und amerikanischen Truppen nicht in Pirkensee, sondern in Regenstauf stattfand, gerieten allerdings diese nie gezündeten Panzersperren bald in Vergessenheit. Erst 72 Jahre später kam die Erinnerung daran zurück. In einem Artikel der Mittelbayerischen Zeitung am 17. Juni 2017 befragte der zuständige Redakteur Ortsheimatpfleger Manfred Henn, der die damalige Situation und Stimmung in Pirkensee erläuterte. Bei seinen Erklärungen stützte er sich auf das Tagebuch von Olga Gröninger. Ihre Aufzeichnungen, die uns zur Verfügung stehen, beginnen am 11. April 1945, als ein Personenzug zwischen Pönholz und Pirkensee vom amerikanischen Kampfflugzeugen angegriffen wurden. Fünf Tage später (am 16. April) wurden die ungarischen SS-Angehörigen im Dorf einquartiert. Dies war für die Familie prekär, da sie im Haus einen deutschen Deserteur versteckt hielten. Der Eintrag vom 17. April erwähnt den verheerenden Bombenangriff auf Schwandorf. Weitere Einträge im Tage-



Olga Gröninger, geborene Stegerer
* Januar 1914, † März 1998

buch beziehen sich auf amerikanische Tieffliegerangriffe, die alle Dorfbewohner um ihr Leben fürchten ließen. Sogar bei einer Beerdigung musste die Trauergemeinde in Deckung gehen, da sie unter Beschuss genommen wurden. So gut wie alle gingen nur noch bekleidet ins Bett, um bei Angriffen schnell die Flucht ergreifen zu können. Bei vielen kam hinzu, dass ihre Häuser keine Keller besaßen, so dass es kaum Unterschlupfmöglichkeiten gab. Am 19. April 1945 installierten die

Regental 

BUCHBINDER

Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Buchreparaturen
Sonderanfertigungen

Goethestraße 13 · 93128 Regenstauf · Telefon 0 94 02 / 78 43 18 · Telefax 0 94 02 / 78 43 19

Mappen
Schuber



Diplomarbeiten
Landkarten
Fotoalben
Futterale
Kassetten

Ungarn die Panzersperren. Einen Tag später quartierte sich ein Oberst im Pirkenseer Schloss ein, um die Verteidigung zu koordinieren. So gut wie allen anderen war jedoch bewusst, dass der Krieg verloren war und Widerstand nur weitere Menschenleben kosten würde. Dies alles ließ die Nervosität der Menschen im Dorf steigen. Dazu kam das Fehlen von Informationen: Die Stromversorgung war inzwischen zusammengebrochen, so dass auch keine Radios mehr funktionierten. Gerüchte machten die Runde, wobei Olga Gröninger den Durchhalteparolen der Ungarn von Anfang an misstraute. Da sie bereits am 21. April Geschützdonner hören konnte und Rauchwolken sah, war ihr klar, dass die Front nicht mehr weit entfernt sein konnte. Am Sonntag, den 22. April lautete ein Eintrag: „Stimmung auf das Äußerste gespannt, unruhig und nervös.“ Allen Beteiligten war bewusst, dass die Amerikaner nicht mehr weit entfernt sein konnten, zumal sie bereits Maschinengewehrfeuer hören konnten. Trotzdem musste ihre Mutter am gleichen Tag noch als Hebamme nach Teublitz, um bei einer Geburt zu helfen. Irgendwann am frühen Abend verbreitete sich die Nachricht, dass die Amerikaner in Burglengenfeld waren. Da zuhause kein Keller zur Verfügung

stand, versuchte die 31-jährige Olga Gröninger mit einem Neffen, der drei Jahre alt war, zu Bekannten zu flüchten. Hier wurde sie abgewiesen: „Denn das Kind könnte schreien bei Nacht.“ In Todesangst lief sie nach Ziegelhütte zu einem Onkel, der über einen Keller verfügte: „Im Keller waren wir alle, außer den Kindern, hellwach, niemand getraute sich zu schlafen.“ Am nächsten Morgen (23. April) zogen die Ungarn ab, die bisherige Ordnung löste sich auf. „Gegen Mittag zu passierten schnell entlassene Arbeitsmänner und Soldaten, die ihre Ausrüstungen wegwarfen, die Dorfstraße in Richtung Amerikaner.“ Olga und ihr Schwager bereiteten weiße Fahnen vor. „Um 16 Uhr etwa ... kam [in Ziegelhütte] der erste Panzer die Straße entlang. [...] Ein Panzer blieb stehen und ein Soldat kam herein und verlangte Bier.“ Dafür bedankte er sich bei ihrer Tante mit den Worten: „Danke schön Mutter“.

Die Panzerkolonne war inzwischen nach Pirkensee gelangt, das Dorf menschenleer, mit Ausnahme von Olga Gröninger, die zusammen mit einer Verwandten auf dem Heimweg war. Bei ihrer ersten Begegnung mit einem amerikanischen Soldaten fotografierte sie diesen, sie schenkte ihm einige Blumen, er ihnen eine Tafel Schokolade.

Innerhalb der nächsten Tage stellten die US-Armee weitreichende Artillerie (sieben Geschütze) in Pirkensee auf (24. April), um Stellungen in der Nähe von Regensburg zu bekämpfen. Olga Gröninger erwähnt in ihrem Bericht auch die Kämpfe in Regenstau und die Tatsache, dass der gesamte Vormarsch nach Regensburg zeitweilig durch Pirkensee ging, da die Regen-Brücke in Regenstau zerstört worden war. Ein deutscher Kampfflieger griff die Artillerie noch einmal an (25. April), wurde aber von der amerikanischen Flak abgeschossen und stürzte bei Teublitz ab. Später wurde nach ihren Angaben ein weiteres deutsches Flugzeug von der amerikanischen Flak in Pirkensee abgeschossen (25. April).

Damit war der Krieg in Pirkensee zu Ende. Olga Gröninger berichtete noch, dass keine Lebensmittelmarken mehr verteilt wurden. Ab dem 14. Mai 1945 gab es aber wieder Strom.

Foto:
Familie Manfred Stegerer, Pirkensee,
Text: Dr. Thomas Barth, Archivar

[Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Manfred Stegerer aus Pirkensee für das Einverständnis, Auszüge aus dem Tagebuch von Olga Gröninger zu veröffentlichen.](#)

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstau

Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com



Satz **Gestaltung** Entwurf
Kopien Digital Offset **Druck**
Verarbeitung Veredelung

Wir drucken Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**



Der FC Maxhütte-Haidhof und die Stadt
Maxhütte-Haidhof präsentieren:

Kinder- Fasching



Faschingsdienstag, 4. März 2025
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Los geht`s um

13.30 Uhr

am Rathaus mit buntem
Faschingstreiben...

MAXI-MAXI

MAXI-MAXI



14.00 Uhr

Faschingszug mit der
Blaskapelle
Maxhütte-Leonberg
vom Rathaus über die
Regensburger Straße
zur Stadthalle...

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Seniorenbeirat der Stadt: Maxhütter Senioren erkundeten die Sterne

Die Senioren aus dem Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof unternahmen einen spannenden Ausflug zur Sternwarte in Dieterskirchen. Der Abend war gefüllt mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Astronomie und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, den Nachthimmel aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Die 50 Fahrtteilnehmer machten sich gegen 16.00 Uhr auf den Weg nach Dieterskirchen. Dort angekommen, kehrten sie zunächst im „Genusswerk“ gemütlich ein, um sich für den Abend zu stärken. Um 19.00 Uhr stand dann der Besuch der Volkssternwarte an. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe durfte im Planetarium das nächtliche Himmelszelt mittels einer Multimediashow erkunden und erhielt eine kurze Einführung in die Astronomie. Die zweite Gruppe konnte gleich selbst durch die Teleskope einen Blick in den sternenklaren Abendhimmel werfen. Man sah einige Sterne und



Das Foto zeigt einen Teil der Fahrtteilnehmer im Vortragsraum der Sternwarte Dieterskirchen.

Foto: Angelika Niedermeier,
Text: Rebecca Federer (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

Sternbilder wie den Gürtel des Orion, aber auch die Planeten Mars, Venus, Saturn und Jupiter waren sehr gut zu beobachten. Später wechselten die beiden Gruppen.

Nach mehr als zwei Stunden ging der

Besuch der Sternwarte zu Ende und die Seniorinnen und Senioren kehrten mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.

Besuchen Sie die große

Oster- Ausstellung der Hobbykünstler am Sonntag 06. April 2025

von 10:00 bis 17:00 Uhr
in der
Jahnhalle Regenstein

Eintritt 1 Euro

V.i.S.d.P. Maximilian Weib, Ringstraße 5, 93128 Regenstein, Tel. 0176/978 756 20



24 Stunden Betreuung

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung



Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Henicke Mobil 0151 2890 6000
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de



KOPIEN IN SCHWARZ-WEISS UND FARBE im A4 und A3 Format

PAPER-PLOTT IN SCHWARZ-WEISS UND FARBE

in Breite 105 cm & Länge beliebig
für den Innenbereich

Werner-von-Siemens-Straße 1 · Regenstein
Tel. 09402-948220 · www.beeindrucken.com

Hat Ihr Haus einen Hausnamen?

Hausnamenschilder können wieder kostenlos bestellt werden

Viele werden es bereits bemerkt haben: An älteren Häusern im Stadtgebiet befinden sich blaue Schilder. Betrachtet man sie näher, kann man erkennen, dass hier auf den früheren Hausnamen des Gebäudes aufmerksam gemacht wird. Hausnamen waren früher nötig, um die Bewohner der Stadt ausfindig zu machen. Da es keine Straßennamen gab, sondern nur eine Hausnummerierung, die auf geographische Gegebenheiten keine Rücksicht nahm, waren solche unbedingt erforderlich, um sich zurechtzufinden. Zwei aufeinanderfolgende Nummern konnten weit entfernt sein, so dass nur der Hausname zur richtigen Adresse führte. Seit der Einführung von Straßennamen (im Kernbereich der heutigen Stadt zu Beginn der 50er Jahre) befinden sich Hausnamen, die sich zum Teil noch in den älteren Grundbüchern finden lassen, auf dem Rückzug, da sie nicht mehr benötigt wurden. Um dem entgegenzuwirken, begann das Landratsamt vor einiger



Der „Vogelweber“ in Leonberg hat bereits stolz seinen Hausnamen an der Eingangstür.
Foto: Manfred Henn, Text: Dr. Thomas Barth

Zeit mit der Aktion „Hausnamenschilder“, die sich heute bereits an vielen Objekten befinden. Die Schilder sind kostenfrei. Sollte jemand von dieser Aktion bisher nichts mitbekommen haben, gibt es jetzt die Chance doch noch ein Schild zu bekommen: Frau Dotzler im Land-

ratsamt sammelt bis Ende Juni wieder Vorschläge und Anträge. Wer ein Schild bei uns im Stadtgebiet noch haben möchte und seinen alten Hausnamen kennt, kann sich an Ortsheimatpfleger Manfred Henn oder an das Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof wenden.

Die Deutsche Bundesbahn informiert: Elektrifizierung Marktredwitz-Regensburg

Erkundungsbohrungen in Maxhütte-Haidhof von März bis September 2025

Die Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Marktredwitz und Regensburg bedeutet mit schnelleren, leiseren und saubereren Zugverbindungen viele Vorteile für die Oberpfalz. In Maxhütte-Haidhof soll die Ponholzer Kurve begradigt werden. Bei den Planungen steht auch der Schutz des Grundwassers im Mittelpunkt. Zwischen März und September 2025 führt die Deutsche Bahn im Bereich des Hoferlberges (Fl. Nr. 162/742) in Maxhütte-Haidhof an sechs Stellen Erkundungen des geologischen Untergrunds mit Bohrgeräten durch. An drei

dieser sechs Stellen richtet die Bahn Grundwassermessstellen ein, um die hydrologischen Verhältnisse im betreffenden Bereich festzustellen und bewerten zu können. Ziel der Maßnahmen ist, das Trinkwasserschutzgebiet durch die künftige Streckenführung dauerhaft zu bewahren. Künftig soll die Bahnstrecke nur noch auf 660 Metern, statt bisher 6,5 Kilometer, durch ein Wasserschutzgebiet verlaufen. Die dafür notwendigen Arbeiten finden mindestens 250 Meter Luftlinie von Wohngebieten statt. Zum Einsatz kommt ein mobiles Ramm- und Rotationsbohrgerät. Die Bahn verzichtet auf Nacharbeiten und erwartet keine Beeinträchtigungen der Bürgerinnen und Bürger in Maxhütte-

Haidhof. Alle Leistungen erfolgen im Rahmen des §17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEV).

Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.bahnausbau-nordostbayern.de.



Dankeschön, liebes Christkind, liebe Engelchen!

Wir bedanken uns recht herzlich beim Maxhütter Christkind. Das Christkind besuchte uns am Weihnachtsmarkt im Dezember mit den Engelchen. Ein ganz großes Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer, Akteure, Standbetreiber und an die große Blaulichtfamilie. Ein wunderbarer Weihnachtsmarkt fand am dritten Adventswochenende 2024 am Rathausvorplatz bei uns in Maxhütte-Haidhof statt.

Danke!



Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Weihnachtsmarkt.

Foto: Yvonne Mutzbauer

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz
für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE BURGLENGENFELD | Marktplatz 3

✉ burglengenfeld@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

☎ 09471 6223

FILIALE TEUBLITZ | Regensburger Str. 64

✉ teublitz@das-hoerhaus.de

Di, Do 9-12:30 | 14-18 h

☎ 09471 6065810

FILIALE REGENSTAUF | Regensburger Str. 31

✉ regenstauf@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-18 h

☎ 09402 70414

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Verkehrserziehung an der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof

Hand in Hand arbeiten die Bayerische Polizei, die Maximilian Grundschule und die Stadt Maxhütte-Haidhof, wenn es um die Verkehrserziehung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Maxhütte-Haidhof geht. Seit nun drei Jahren findet der praktische Teil der Verkehrserziehung für die vierten Klassen in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof statt. Und Verkehrserzieher Polizeioberrat Otto Miedl kann es nicht oft genug betonen: „Es war die beste Lösung, die wir gemeinsam gefunden haben. Die gute Infrastruktur in der Stadthalle, wie zum Beispiel Toiletten und Umkleiden, die Nähe zur Schule, wenn ein Kind etwas vergessen hat und vor allem die Witterungsunabhängigkeit haben nur Vorteile“, so Miedl.

Die Buskosten für den Transport der Kinder an frühere Plätze zur Verkehrserziehung entfallen und die Gelder können nun in die Trainingsmöglichkeiten einfließen. So wie dieses Jahr. Hier investierte die Stadt Maxhütte-Haidhof 2500 Euro, um mit Kabelbrücken den Kindern eine authentische Streckenführung am Hallenboden vorgeben zu können.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl dankte Polizeioberrat Otto Miedl von der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Polizeioberrat Armin Ismail von der Polizeiinspektion Oberviechtach und Polizeihauptkommissar Markus Schlegel von der Polizeiinspektion Neunburg vorm Wald für deren Arbeit vor Ort und das große Engagement, welches sie bei der Ver-



Verkehrserziehung an der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

kehrserziehung mit den Kindern zeigen. Dies weiß auch der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Burglengenfeld Erster Polizeihauptkommissar Franz Wenig zu schätzen. „Wir können bei der Verkehrserziehung die Bedürfnisse der Kinder erkennen und Defizite aufarbeiten. Ich danke der Stadt Maxhütte-Haidhof, die es möglich macht, dass wir hier die Verkehrserziehung abhalten können sowie meinen Kollegen für deren wichtige Arbeit.“

Die Verkehrserzieher der Bayerischen Polizei haben dieses Jahr 800 Kinder in 40 Klassen im südlichen Landkreis Schwandorf zu betreuen. Die mobile Verkehrsschule sieht auch Rektor Oskar Duschinger als wichtigen Baustein im Lehrplan. „Wir brauchen mit der Benützung der Stadthalle wichtige Unterrichtseinheiten nicht entfallen lassen, die durch die nötige Beförderung der Kinder angefallen waren. Die Verkehrserziehung in der

Stadthalle ist ein rundum gelungenes und gemeinschaftlich erarbeitetes Konzept.“

Ein großes Dankeschön ging auch von allen Anwesenden an Josef Hofrichter, den Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins Gebietsverkehrswacht Burglengenfeld, welcher für 2500 Euro sechs Teppiche mit Wegführungspfeilen für die mobile Verkehrsschule spendete. Mit dem Hallenwart Harald Griesbeck und dem Hausmeister der Maximilian-Grundschule Markus Schuster ist der große Reigen komplett. Sie bringen ihre wertvolle Arbeitskraft bei der Verkehrserziehung ein. „Ich bedanke mich außerordentlich für die unkomplizierte und fruchttragende Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder“, sagte Polizeioberrat Otto Miedl abschließend beim Pressetermin vor Ort zu den Mitarbeitern der Stadt in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof.



www.hartl-leonberg.de

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de

Schuleinschreibung 2025/26 an der Maximilian-Grundschule



In Bayern ist das Einschulungsalter gesetzlich geregelt:

- Kinder, die bis zum 30. September 2025 sechs Jahre alt werden, müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.
- Sollte Ihr Kind ein „Korridorkind“ sein (geboren zwischen 01. Juli und 30. September 2019), kann ggf. die Verschiebung des Beginns der Schulpflicht erfolgen. Dies müssen Sie **bis 10. April 2025** der Grundschule schriftlich mitteilen.
- Es besteht auch die Möglichkeit, ein Kind regulär vom Schulbesuch zurückzustellen.
- Ebenso können Kinder, die in ihrer beobachtbaren Entwicklung so weit sind, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können, obwohl sie bis zum Stichtag das notwendige Alter noch nicht erreicht haben, auch eingeschult werden.

- Möchten Sie gerne eine Beratung im Vorfeld der Einschulung, dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Maximilian-Grundschule.

Ende Februar 2025 erhalten Sie eine Information zum genauer Zeitfenster, wann Sie am **Mittwoch 19. März 2025** zur Schuleinschreibung kommen können. Halten Sie sich bitte den Zeitraum von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr frei.

An diesem Tag wird Ihr Kind an unserer Schule eingeschrieben. Zusammen mit einer Lehrkraft macht Ihr Kind in einer Kleingruppe ein Schulspiel.

Am Einschreibetag benötigen wir folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde
- Nachweis zum Masernschutz
- Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung bzw. Termin für die Schuleingangsuntersuchung

- Übergabebogen „Informationen für die Grundschule“ des Kindergartens (Vorlage ist freiwillig)

Bei Bedarf bringen Sie bitte zudem noch mit:

- Unterlagen zum elterlichen Sorgerecht bei Alleinerziehenden, Getrenntlebenden, Geschiedenen
- Zurückstellungsbescheid für Kinder, die im Schuljahr 2024/25 vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind

Falls Sie in unserem Schulsprengel wohnen und noch nicht kontaktiert wurden, melden Sie sich bitte umgehend an der Maximilian-Grundschule.

Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld



Grundschulkindern, die zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 5. bis 9. Mai zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Realschule angemeldet werden: Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 7:30 Uhr und 16:00 Uhr, am Dienstag zwischen 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am Freitag zwischen 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Der Übertritt erfolgt ohne Probeunterricht, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss am Probeunterricht an der

Realschule teilnehmen. Dieser findet vom 13. bis 15. Mai 2025 statt. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen jeweils im Original vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie der Impfpass zur Einsicht. Bringen Sie bitte auch Bescheide über z. B. Legasthenie mit. Bei getrenntlebenden Eltern benötigen wir den Sorgerechtsbeschluss. Das Anmeldeformular, das auf jeden Fall von beiden Elternteilen im Original unterschrieben sein muss, sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld. Gleichzeitig können

die Schülerinnen und Schüler auch für das ganze Schuljahr verpflichtend für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden. In der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2025 sollen auch Schüler anderer Schularten vorangemeldet werden, die ab September 2025 an die Realschule übertreten wollen. Die endgültige Anmeldung erfolgt jeweils mit dem Original-Jahreszeugnis am 1. August 2025 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am 4. und 5. August, von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Hierzu wird bei der Voranmeldung ein Termin vereinbart, um längere Wartezeiten zu verhindern. Ein Wechsel der Schularten während des Schuljahres ist nicht möglich.

Neues aus der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

Leitung: Sibylle Neumann
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
E-Mail: buecherei@maxhuetten-haidhof.de
Telefon: 09471 3022-310

Die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof lädt ein:

20.03.2025	15:30 Uhr	Popcornkino
27.03.2025	15:00 bis 15:30 Uhr	Vorlesen ab 2 Jahren
04.04.2025	18:00 bis 22:00 Uhr	Nacht der Bibliotheken
08.04.2025	19:00 Uhr	Kino für Erwachsene
14.04.2025	16:00 bis 16:30 Uhr	Vorlesen ab 4 Jahren
17.04.2025	16:30 Uhr	Popcornkino

Folgen Sie uns auf Instagram



Buchvorstellung von und mit Susanne Plank: „Tanze den Tanz des Lebens, Gedanken zu Leben und Tod“

Ein Abend voller berührender Gedanken über Leben und Tod – mit Susanne Plank. Mal nachdenklich, mal mit einer Prise Humor, aber immer mit Leichtigkeit. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Perspektiven auf das Unausweichliche.

Dienstag, 18. März

19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 10 Euro

MehrGenerationenHaus

Maxhütte-Haidhof

Kartenvorverkauf: Deutsche Post Filiale Maxhütte-Haidhof und Rathaus, Zimmer 105
80 Minuten, die zum Nachdenken anregen – und das Leben bereichern.

Am Dienstag, 18. März, lädt Susanne Plank um 19:00 Uhr zur Buchvorstellung „Tanze den Tanz des Lebens“ ein. In ihrem rund 80-minütigen Vortrag nähert sie sich dem Thema Tod mit Nachdenklichkeit, einer Prise Humor und erstaunlicher Leichtigkeit. Sie stellt berührende Fragen: Wie gehe ich mit dem Verlust eines geliebten Menschen um? Wann und wo endet mein eigener Lebensweg? Und vor allem – was kann uns der Tod über das Leben lehren? Wer sich darauf einlässt, wird mit wertvollen Impulsen für ein erfülltes Leben belohnt.



Der Buchumschlag wurde von Susanne Plank selbst gestaltet.

Erste, bundesweite Nacht der Bibliotheken: Wir sind dabei!

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 erstmals bundesweit um die Wette strahlen.

Auch die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof öffnet am Freitag, 4. April 2025 bei der ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr für Sie ihre Türen.

Das Motto: Die Bücherei mit allen Sinnen entdecken

• 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wie gut kennen Sie Ihre Stadtbücherei und Ihre Stadt Maxhütte-Haidhof? Testen Sie Ihr Wissen mit einem Quiz und entdecken Sie Ihre Bücherei durch geführte Rundgänge neu. Hierbei ist ein Blick hinter die Kulissen möglich.

• 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Literarisches Whisk(e)y Tasting: Über Irland und Schottland bis in die Oberpfalz

Whisky, ein Getränk nicht nur von und für Iren und Schotten! Whisky hat seinen Ursprung auf den britischen Inseln - aber schon längst wird das Kultgetränk nicht nur weltweit genossen, sondern auch hergestellt. In gemütlicher Runde schlagen wir einen literarischen und genießerischen Bogen vom Atlantik bis in den Bayerischen Wald.

Wir verschaffen uns einen Überblick über die whiskyproduzierenden Regionen und erkunden deren Eigenarten – in der Theorie und auch in der Praxis anhand der Verkostung von fünf Whisk(e)y-Proben. Im Anschluss daran diskutieren wir die Ergebnisse der Verkostung im Hinblick auf die zuvor gewonnenen Erkenntnisse. Aufgelockert

wird das Programm durch passende, literarische Einlagen.

Bitte kommen Sie mit einem gut gefüllten Magen, damit Sie eine „Grundlage“ haben! Die Kosten für den Whisky in Höhe von rund 35,00 Euro – abhängig von der Anzahl der Teilnehmer/innen – werden im Kurs direkt abgerechnet.

Ort: MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof,
Regensburger Straße 20

Anmeldung: Stadtbücherei
Maxhütte-Haidhof,
Telefonnummer 09471 3022-310
oder per E-Mail unter buecherei@maxhuetten-haidhof.de.

Wir sind dabei!
Burglengenfeld
Maxhütte-Haidhof
Teublitz

4.4.2025

NACHT DER
BIBLIOTHEKEN

Büchereien entdecken-
mit allen Sinnen

Programm:

Burglengenfeld: 20-22 Uhr Silent Disco
Maxhütte-Haidhof: 19-22 Uhr Whisk(e)y Tasting
Teublitz: 18:30-20 Uhr Movie & Cocktails

4.4.2025

18-22 Uhr

NACHT DER
BIBLIOTHEKEN

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234

TAXI
1 2 3 4

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

Die Vorbereitungen für das Bürgerfest laufen bereits - Save the date!

Am dritten Augustwochenende dieses Jahres findet zum elften Mal das Maxhütter Bürgerfest statt. Am 16. und 17. August verwandelt sich die Kernstadt in Maxhütte-Haidhof wieder in ein Potpourri aus Musik und Kultur, Spiel und Spaß, Kulinarik und Genuss. Rund um das Rathaus bis zur Maximilian-Grundschule, im Schulinnenhof der Mittelschule und beim Neuwirtshaus werden die Gäste von einem umfangreichen Musikprogramm auf vier Bühnen begeistert werden. Ebenso erwartet die Gäste auf dem Gelände Gastronomie aus aller Herren Länder. Die vier Hauptbewirtungspunkte mit Bühnen werden von den Vereinsgemeinschaften Leonberg, Ponholz, Pirkensee und Meßnerskreith übernommen.

Nähere Informationen folgen – jetzt schon mal Termin vormerken!



Vereine und Stadt bereiten gemeinsam das Bürgerfest vor.

Foto: Nadezda Buben, Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof



Kühlschrank auf – Dose rein

Leider passiert es immer wieder: Menschen erleiden zu Hause einen Notfall. Sie haben feinsäuberlich einen Notfallplan, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung hinterlegt. Nur der Retter kann es meist unmöglich herausfinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank.

Ihre Notfalldaten oder ein Hinweis dazu kommen in die Notfalldose und werden in die KühlschrankTÜR gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Die Stadt Maxhütte-Haidhof, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, unterstützt diese Aktion „Kühlschrank auf – Dose rein“. Interessierte können die 10 cm großen Notfalldosen im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 105 erwerben, sie kostet 1,50 Euro.

Die Notfalldose enthält zwei Aufkleber und ein Notfall-Infoblatt zum Ausfüllen.

Denn sind die Retter einmal bei den Patienten eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus der Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen.

Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben, einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch man selbst ist in einer Notfallsituation unter Stress und reagiert mitunter ganz unterschiedlich.



Warum eine Notfalldose für jede Person in den Haushalt gehört?

- keine Elektronik, die streikt oder „gehackt“ werden kann
- keine Batterien oder Akkus nötig
- wenn ein „Update“ nötig ist, können Sie selbst mit einem Kugelschreiber die Änderungen eintragen
- mit der Notfalldose in der KühlschrankTÜR finden Ihre Retter zuverlässig Ihre Daten
- Vorsorge zum kleinen Preis



„Sprich mit uns“

zum Heraustrennen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen ab sofort die Möglichkeit geben, Ihre Anliegen nicht nur über das Smartphone oder den Computer anzuzeigen, sondern ganz einfach mit dem **„Sprich mit uns-Formblatt“** unbürokratisch und handschriftlich an die Stadtverwaltung zu melden.

Weiterhin bietet die Stadt Maxhütte-Haidhof auf ihrer Homepage www.maxhuettenhaidhof.de unter **„Mängelmelder“** auch die Möglichkeit an, Schäden, Mängel, Gefahren oder Verschmutzungen, welche den Bürgerinnen und Bürgern aufgefallen sind, online an die Stadtverwaltung zu melden.

Das Formblatt können Sie auch anonym in den **Briefkasten des Rathauses einwerfen**, jedoch wäre es sinnvoll, wenn Sie Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer angeben, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ich hoffe Sie müssen unser neues **„Sprich mit uns-Formblatt“** nicht allzu oft benutzen, wenn schon, dann werden wir Ihr Anliegen so schnell wie möglich bearbeiten.

Wir stehen Ihnen natürlich weiterhin persönlich und auch telefonisch unter der Telefonnummer 09471 3022-0 zur Verfügung.

Beste Grüße aus Ihrem Rathaus

Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister

Beispiele für Anliegen und Mängel:

- Straßenschäden
- Risiken und Unfallgefahren (lose Bürgersteigplatten, Schlaglöcher, nicht abgesicherte Baustellen oder ähnliches)
- Müllablagerungen
- problematische Verkehrsführungen oder Risiken für Verkehrsteilnehmer
- falsche oder unzureichende Beschilderungen
- umgestürzte Bäume oder heruntergefallene Äste
- Umweltverschmutzungen
- defekte Straßenbeleuchtungen
- Probleme mit Ordnung und Sauberkeit
- Beschwerden, Ideen, Lob

Bitte beachten Sie:

Gefahrdrohende Zustände und Notfälle müssen weiterhin der Polizei unter der Telefonnummer 110 oder der Feuerwehr und dem Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 direkt gemeldet werden.

Bitte Rückseite beachten!





„Sprich mit uns“

zum Heraustrennen



Kategorie (bitte ankreuzen):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anregungen & Ideen | <input type="checkbox"/> Grünflächen | <input type="checkbox"/> Straßenschilder |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> Beleuchtung | <input type="checkbox"/> Spielplätze |
| <input type="checkbox"/> Straßenschäden | <input type="checkbox"/> Verschmutzungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> _____ | | |



Beschreibung der Meldung:



Familienname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

93142 Maxhütte-Haidhof

Telefonnummer: _____

Heraustrennen und ab in den Briefkasten am Rathaus



Gewinn der Inku-Con erneut gespendet

STÄDTEDREIECK. Insgesamt 2.000 Euro wurden aus dem Erlös der 3. Inku-Con im Städtedreieck ausgeschüttet. Die Schwerbehindertenbeauftragte im Städtedreieck, der Zweckverband Städtedreieck und die ersten Bürgermeister Thomas Beer und Thomas Gesche sowie zweiter Bürgermeister Franz Brunner konnten somit vier gemeinnützige Institutionen und Vereine unterstützen.

Die Übergabe der Spendenschecks erfolgte pünktlich zum Nikolaustag im Rathaus von Maxhütte-Haidhof. Bianca Härtl, Schwerbehindertenbeauftragte im Städtedreieck und Sebastian Hauser, Geschäftsstellenleiter des Zweckverbandes Städtedreieck, freuen sich „mit der Spende einen Beitrag zur Unterstützung regionaler Vereine leisten zu können“.

Laut Bianca Härtl war die Inku-Con 2024, die am 28. September 2024 in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof stattfand, wieder ein Erfolg. In diesem Jahr wird die stolze Summe von 2000 EURO an Organisationen aus dem Städtedreieck überreicht, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben und sich merklich für Inklusion einsetzen. Eingeladen, den Betrag von je 500 EURO in Empfang zu nehmen, waren Vertreterinnen und Vertreter des Blindenbunds, der Schreinerei Schloss Teublitz, des Fischerei-



Gruppenbild mit Initiatorin Bianca Härtl, Geschäftsleiter Zweckverband Städtedreieck Sebastian Hauser (1.v.l.) und den drei Bürgermeistern der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz.

Foto: Sabine Haase, Geschäftsstelle Städtedreieck, Text: Bianca Härtl, Inklusionsbeauftragte im Städtedreieck

vereins Teublitz und der Stockschützen Maxhütte-Haidhof.

Dabei gab es auch bei Frau Härtl einen Grund zur Freude. Der Fischereiverein Teublitz hatte beschlossen, die 500 Euro Spende nicht anzunehmen, sondern gleich als Grundstock für eine erfolgreiche nächste Inku-Con zu verwenden, an der sie auch sehr gerne wieder teilnehmen werden. Auch Vertreter des Fanclub 1. FCN Teublitz hatten eine Überraschung im Gepäck. Die Clubfreunde übernehmen die Kosten der Getränkergutscheine im Wert von 405 Euro und übergaben noch zusätzlich an Bianca Härtl 100 Euro in

Bar für die nächste Inku-Con.

Die Initiatorin der Inklusionsveranstaltung bedankte sich recht herzlich für die großartige Unterstützung und Engagement. „Es ist wichtig die Inklusionsarbeit in der Gesellschaft weiterhin zu stärken und in den Vordergrund zu stellen.“, da waren sich alle Beteiligten einig.

Die nächste Inku-Con findet am Samstag, den 27. September 2025 in Burglengenfeld statt.

NEU: Offenes Witwen- und Witwercafé



Mehr
Generationen
Haus

Im MehrGenerationenHaus findet am Sonntag, den 13. April 2025, erstmals ein Café für Witwen, Witwer und Alleinstehende statt. Das Café bietet die Möglichkeit, Gleichgesinnten zu begegnen und in gemütlicher und lockerer Atmosphäre bei kostenlosem Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Angedacht ist, die Treffen vierteljährlich zu wiederholen. Beginn ist um 14:30 Uhr. Um eine Anmeldung bei Andrea Ederer unter nebenstehenden Kontaktdaten wird gebeten.

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Andrea Ederer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

PFLASTERER (m/w/d)
KANALBAUER (m/w/d)
MAURER (m/w/d)
MASCHINISTEN (m/w/d)

Unser Tiefbau-Unternehmen nimmt am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft teil!

Bis zu **1.200,00 €/Jahr** zusätzliches Urlaubsgeld und bis zu **1.350,00 €/Jahr** für die zusätzliche Altersvorsorge

Wir bieten

- Attraktive Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Keine Auswärtstätigkeiten
- Ganzjährige Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
- Einstiegsmöglichkeiten auch für Vor- und Facharbeiter anderer Handwerksberufe



INTERESSE GEWECKT? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG PER MAIL AN BEWERBUNG@LEITNERGMBH.DE

MICHAEL LEITNER GmbH
PFLASTERBAU, TIEFBAU UND TANKSTELLENBAU
Setzstraße 3 • 93186 Pettendorf
Telefon: 09409 / 1682 • bewerbung@leitnergmbh.de

www.leitnergmbh.de



Großveranstaltungen, Konzerte, Empfänge in der Stadt Maxhütte-Haidhof

Veranstaltungen 2025

4. März 2025: Großer Kinderfasching
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
22. März 2025: Schlagershow mit
Meister Propper & die Saubermänner
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
4. Mai 2025: Rosenball des Seniorenbeirates
der Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
24. Mai 2025: Ziel des Landkreislaf 2025 ist die
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
22. Juni 2025: 15 Jahre MehrGenerationenHaus und
Jubiläumsfeier Ferienprogramm
Ulrike Mutzbauer
Innenhof Mittelschule und
MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof
- 28./29. Juni 2025: 175 Jahre
Schützengesellschaft Plattl Leonberg
4. bis 6. Juli 2025: 150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Ponholz
11. Juli 2025: 20 Jahre Maximilian-Grundschule
Maxhütte-Haidhof

12. Juli 2025: 50 Jahre Stocksützen
Grün-Weiß Maxhütte-Haidhof
13. Juli 2025: 100 Jahre Kolpingsfamilie Leonberg
- 26./27. Juli 2025: 60+1 Jahre:
Schützenverein Schwarzer Berg Rappenburg
16. August 2025: Städtedreieckslauf Burglengenfeld,
Maxhütte-Haidhof, Teublitz
- 16./17. August 2025: Bürgerfest Maxhütte-Haidhof
13. September 2025: 65 Jahre Obst- und Gartenbauverein Ponholz
3. Oktober 2025: Bunter Nachmittag des Seniorenbeirates
der Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
- 25./26. Oktober 2025: Messe NaturEinKlang
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
14. November 2025: Sportlerehrung der Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
- 13./14. Dezember 2025: Weihnachtsmarkt der Stadt Maxhütte-Haidhof
- Stand: 1. März 2025



Schwandorf 2025

Landkreislaf



Partner
für den Landkreis
Schwandorf

Landkreislaf Schwandorf 24. Mai 2025

10
Stationen

Zieleinlauf:
Maxhütte-Haidhof

Partner für den Landkreis Schwandorf e. V.
Wackersdorfer Str. 80 · 92421 Schwandorf
Telefon: (0 94 31) 471-0 · Fax: (0 94 31) 471-110

www.partner-sad.de

Weitere Infos folgen.
Eine Anmeldung ist noch nicht möglich.

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberpfalz bewerben - 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum 12. Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung der Oberpfalz zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung der Oberpfalz wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus der Oberpfalz.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und

zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. April 2025 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921 285-2082, E-Mail: annette.vogel@bayernwerk.de.



Bürgerenergiepreis Oberpfalz
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

1949 **75 Jahre** 2024
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •

Thomas DIEZ

KOMPETENZ IN STEIN

Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

Georg Ehrenreich GmbH
Am Naturpark 2
93158 Teublitz
Tel: 09471 99200

ZU VERKAUFEN

5% degressiv + 5% Sonder AfA aufgrund energieeffizienter Bauweise im KfW 40 QNG-Standard



REGENSBURG
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard



STEINBERG AM SEE „EASTSIDE“
Eigentumswohnungen am Steinberger See

KfW 40
QNG
Standard



NABBURG
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard



SCHWANDORF
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard

www.ehrenreich-massivhaus.de

01.03.2025

Lumpenball
Burschenverein 3 Rosen Pirkensee
Effenhausersaal Pirkensee

04.03.2025

Kehraus
Burschenverein 3 Rosen Pirkensee
Dorfhaus Pirkensee

04.03.2025

Kinderfasching
Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

08.03.2025

**Starkbierfest Heimat- und Volks-
trachtenverein Pirkensee**
Effenhausersaal, Pirkensee

15.03.2025

Josefischeißen Schützenverein
Schwarzer Berg Rappenbügl
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

16.03.2025

Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Birkenzell
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

18.03.2025

Buchvorstellung Susanne Plank
(siehe Seite 26)
MehrGenerationenHaus

22.03.2025

Die Schlagerparty
Meister Propper & die Saubermänner
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

22.03.2025

**Jahreshauptversammlung mit Neu-
wahlen ATSV Pirkensee-Ponholz**
Sportheim ATSV Pirkensee-Ponholz

22.03.2025

**Jahreshauptversammlung Garten- und
Ortsverschönerungsverein Pirkensee**
Dorfhaus Pirkensee

29.03.2025

Altkleidersammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof

29.03.2025

Outdoor-Kinder-Basar
Elternbeirat Kinderhaus am See
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

11.04.2025

Watterturnier
Schützenverein Hubertus
Dorfhaus Pirkensee

11.04.2025

Fahrradversteigerung
(siehe Seite 5)
Bauhof Maxhütte-Haidhof

12.04.2025

Pflanzbörse
GOV Pirkensee
Grünanlage Pirkensee

13.04.2025

Fastenessen
Pfarrei Christkönig Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

17.04.2025

Kabarett Vogelmayr
www.schloss-pirkensee.de
Schloss Pirkensee

21.04.2025

**Osterwanderung Heimat- und Volks-
trachtenverein Pirkensee**
Vereinsheim Pirkensee

24.04.2025

Jahreshauptversammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara

26.04.2025

Maitanz
Burschenverein 3 Rosen Pirkensee
Effenhausersaal

26.04.2025

Königsproklamation Schützenverein
Schwarzer Berg Rappenbügl
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

Kultband mit Schlagerparty

Meister Propper und die Saubermänner

Samstag, 22. März 2025
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Ticketpreis: 22,00 Euro

erhältlich bei:

- Stadtkasse Maxhütte-Haidhof
- Pia's Postagentur,
Bahnhofstraße 3,
Maxhütte-Haidhof
- Firma Peschl,
Regensburger Straße 1,
Teublitz

und natürlich an der
Abendkasse für 25,00 Euro



Sei dabei!

Veranstaltungen 2025

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung
in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der
E-Mail info@maxhuetten-haidhof.de an.

Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung
beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof
oder die Meldung bei der GEMA.

Alle gemeldeten Veranstaltungen
finden sie hier:



Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeindrucken.com

Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettehaidhof